Fallbeispiel Cindy chronische Hufrehe

Rasse: Shetty
Geschlecht: Stute
Geboren: 27.05.1996
Stockmaß: 1,05m
Gewicht: 190kg
Einsatzbereich: Freizeit
Unterbringung: Stall mit Paddock, Weide

Beschreibung des Pferdes

Cindy ist meine 26-jährige Shetty-Stute, welche früher von meinem Vater gehalten wurde. Dort wurde sie „falsch" gefüttert, da sie trotz ihrer Eiweiß-bedingten Reheschübe weiterhin mit viel eiweißreichem Gras gefüttert wurde. Seit fast 5 Jahren versorge ich meine Pferde und auch Cindy komplett alleine. Sie bekommt nur noch sehr wenig Gras, welches sehr eiweißarm ist. Durch die Umstellung war sie diese 5 Jahre komplett Rehefrei, weshalb sie auch wieder mit den anderen über die Weide fetzen konnte und glücklich sowie schmerzfrei war. Im September 2022 kam die Rehe leider wieder zurück, doch diesmal nicht durch die falsche Fütterung, sondern jetzt chronisch bedingt. Wir haben vieles ausprobiert, doch nichts war das Richtige oder das eine Produkt, das wirklich längerfristig hilft. Der Tierarzt kann leider auch nicht mehr tun, als ihr Schmerzmittel und bei ganz akuten Schüben Abschwellmittel zu spritzen. Wir wissen nicht mehr weiter und deshalb kam leider auch schon die Möglichkeit des Erlösens in Frage. Es tut uns im Herzen weh, Cindy jeden Tag so leiden zu sehen, da sie mittlerweile so gut wie den ganzen Tag nur noch mit liegen und schlafen verbringt. Wenn sie mal steht, zittert sie in den Beinen und man sieht, dass sie einfach Schmerzen hat. Nun sind wir auf das ARGININ 4.0 (Zest'Vitality) gestoßen und hoffen, dass es uns helfen kann. Ansonsten bliebe nur noch die Option, sie früher oder später einschläfern lassen zu müssen.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	September 2022
Der wievielte Reheschub ist dies?	hatte als Jungpferd sehr oft Rehe, dann jahrelang nichts mehr und jetzt seit Sept. wieder sehr oft akute Reheschübe
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	früher durch zu viel Eiweiß, jetzt chronisch bedingt

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Besonderes Weidemanagement
- ✓ Boxenruhe bei akuten Reheschüben
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung
- ✓ Tierärztliche Behandlung durch Schmerzmittel & Mittel zum Abschwellen der Beine
- ✓ Hufschuhe
- ✓ Spezielle Futterzusätze (siehe unten)

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

kurzzeitige Besserung mit Schmerz- & Abschwellungsmittel

Fütterung:

Heu, im Sommer wenig und eiweißarmes Gras, Kräutermüsli, Seniorenmash (1x wöchentlich)

Futterzusätze:

ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), MSM Pulver, natürliches Rehe Akut Pulver

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	19.01.2023
Dosierung	1,5-fache Dosis im Akutfall, ansonsten empfohlene Dosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	in warmem Wasser aufgelöst & ins Zusatzfutter gemischt

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Kein akuter Schub, keine starken Schmerzen. Leichte Lahmheit, kann aber laufen.

nach 10 Tagen
Immer noch leicht lahm aber keine starken Schmerzen seit Beginn der Einnahme von ARGININ 4.0. Kleine Spaziergänge konnten auch schon wieder gemacht werden. Cindy wirkt glücklicher, seit sie keine starken Schmerzen mehr hat.

nach 20 Tagen
Cindy ist noch ganz leicht lahm, keine bemerkbaren Schmerzen. Sie hat wieder Spaß an Spaziergängen und kurzen Trainingseinheiten (Bodenarbeit, Zirkuslektionen üben etc.).

nach 30 Tagen
Cindy konnte zum ersten Mal nach langer Zeit wieder mit den anderen Ponys/Pferden auf die Weide. Man sieht, dass sie wieder Freude an ihrem Leben hat sowie an der Arbeit. Sie konnte auf der Weide mit den anderen spielen und stand nicht nur gelangweilt rum. Sie hat keine bemerkbaren Schmerzen und hatte keinen akuten Schub.

nach 60 Tagen
Cindy hatte zwischenzeitig einen kleinen Reheschub. Dieser war aber keinesfalls vergleichbar mit denen, die sie früher hatte. In dieser Zeit haben wir das ARGININ 4.0 einfach wieder auf die 1,5-fache Dosis erhöht und schon nach 3 Tagen zeigte sich die erste Wirkung. Seitdem kann sie wieder unbeschwert laufen und zeigt keine Auffälligkeiten mehr. Mit den anderen Pferden/Ponys kann sie auch wieder auf die Weide und kleine Spaziergänge sind auch schon wieder möglich. Sie macht einen sehr glücklichen Eindruck, was uns Besitzer natürlich auch sehr glücklich macht.

nach 70 Tagen
Cindy hatte keinen Reheschub sowie bemerkbare Schmerzen mehr. Auf die Weide kann sie auch wieder öfter. Nach kleinen Spaziergängen zeigt sie keine Anzeichen von Schmerzen oder Lahmheiten.

nach 80 Tagen
Cindy kann auf der Weide wieder mit den anderen rumtoben und spielen, was uns sehr glücklich macht. Auch etwas längere Spaziergänge sind möglich, ohne im Nachhinein Schmerzen oder Lahmheiten zu bemerken. Generell sieht sie einfach wieder glücklich aus.

nach 90 Tagen
Cindy hatte keinen neuen Reheschub oder bemerkbare Schmerzen mehr. Auf die Weide kann sie nun ohne Probleme wieder raus, auch für längere Zeiten. Darauf, dass sie gar kein bzw. kaum Gras frisst, wird natürlich geachtet. Spaziergänge und die Arbeiten am Platz funktionieren ohne Probleme.

Fazit

Wir finden das ARGININ 4.0 (Zest'Vitality) super! Da wir vor der Einnahme sehr kurz davor waren, Cindy einschläfern zu lassen, können wir jetzt sagen, dass es ihr sozusagen das Leben gerettet hat. Vorher konnte sie teilweise tagelang gar nicht mehr laufen oder auch nur stehen. Sie wollte nur noch liegen und sobald sie mal aufgestanden ist, konnte sie sich vor lauter Zittern in den Beinen kaum halten. Mittlerweile kann sie sogar schon wieder mit den anderen Pferden und Ponys auf die Weide, wo sie auch gerne mal richtig Gas gibt, scherzt und spielt. Man sieht einfach, dass sie wieder glücklich sein kann und das macht uns als Besitzer natürlich auch unfassbar froh und glücklich.